

Förderverein Ökologische Steuerreform e.V.

FÖS-Mitteilungen Nr. 8 - Juni 1997

Liebe Freunde und Mitglieder des FÖS,

nach der Mitgliederversammlung und der Versendung der Eckpunkte des neuen FÖS-Vorschlags zur Einführung einer Ökologischen Steuerreform sind dieses die ersten offiziellen FÖS-Mitteilungen für das Jahr 1997.

Gemeinnützigkeit

Nachdem in den letzten FÖS-Mitteilungen und auf der Mitgliederversammlung bereits von der grundsätzlichen Einigung mit dem Finanzamt bezüglich der Gemeinnützigkeit des FÖS berichtet werden konnte und die schriftliche Satzungsänderung erfolgreich durchgeführt wurde, hat uns das Finanzamt Ende März 1997 die vorläufige Gemeinnützigkeit bescheinigt - allerdings erst ab Anfang April 1997 und nicht zum 01.01 des Jahres.

Die vorläufig erteilte Gemeinnützigkeit und die damit verbundene Möglichkeit zur Ausstellung von Spendenbescheinigungen ist nun ein guter Anlass, alle Förderer und Mitglieder dringlich auf die Überweisung der noch zahlreich ausstehenden Mitgliedsbeiträge aufmerksam zu machen.

Für die Veröffentlichung eines fundierten Vorschlags zur ÖSR benötigt der FÖS die geplanten Finanzmittel.

Neuer FÖS-Vorschlag

Nachdem sich die Erarbeitung unseres neuen Vorschlags für einen Einstieg in eine Ökologische Steuerreform zeitaufwendiger erwies als erwartet, konnte im April ein zusammenfassendes Neun-Punkte-Papier erstellt werden, mit dem wir bereits an Politik und Medien herantreten sind. Leider haben bisher nur SPD und FDP reagiert.

Die Langfassung des zweiten FÖS-Vorschlags ist gerade in der Endbearbeitung und wird voraussichtlich im Juni

fertiggestellt sein. Allen Förderern und Mitgliedern geht dieser Vorschlag natürlich unaufgefordert zu. Die öffentliche Vorstellung dieses Vorschlags planen wir im Rahmen einer "ungewöhnlichen Allianz" mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft, die unser Konzept unterstützen. Wenn von Ihnen jemand namhafte potentielle Unterstützer, vor allem aus der Wirtschaft, kennt, bitten wir Sie, diese Kontakte an die Geschäftsführung weiterzuleiten.

Ansprache "strategischer Partner"

Im Rahmen der Suche nach strategischen Allianzen mit Unternehmen und Verbänden für eine Ökologische Steuerreform hat der FÖS Anfang Juni mit dem umweltorientierten Unternehmensverband B.A.U.M. e.V. vereinbart, einen doppelseitigen Einleger des FÖS mit den Kernthesen des neuen Vorschlags der Publikation "B.A.U.M aktuell" beizulegen. So konnten wir alle 500 B.A.U.M-Mitgliedsunternehmen und weitere 600 ökologisch interessierte Abonnenten der Zeitschrift auf den FÖS und seinen Vorschlag für eine Ökologische Steuerreform aufmerksam machen.

Wechsel der Geschäftsführung

Wie einige von Ihnen bereits auf der Mitgliederversammlung oder aus dem Wuppertal Bulletin entnommen haben, musste uns Herr Dr. Stephan Winters, der Nachfolger von Joachim Eggers als Geschäftsführer, nach einem nur viermonatigem Engagement Ende April wieder verlassen. Die Suche nach einem Nachfolger war jedoch schnell von Erfolg gekrönt, so dass eine reibungslose

Übergabe der Geschäftsführung an den Nachfolger gewährleistet werden konnte. Als Ansprechpartner im FÖS-Büro steht Ihnen seit Anfang Mai Mario Meinecke als neuer Geschäftsführer zur Verfügung.

Artikel, Vorträge und Teilnahme an Diskussionen

In den letzten Monaten war der FÖS u.a. auf folgenden Veranstaltungen vertreten:

Als FÖS-Vertreter nahm Mario Meinecke am 15. Mai an einer Expertenanhörung der Gruppe "Energie 2010" in Hannover zum Thema "Ökologische Steuerreform" teil.

Auf der von der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen organisierten Konferenz "Eine Energiesteuerreform für Europa" am 26. Mai in Bonn wurde der FÖS von Dr. Henner Ehringhaus, Prof. Dr. Albert Rädler und Mario Meinecke vertreten.

Eine Tagung der Böll-Stiftung zum Thema "Wege aus der Wachstumsfalle" am 30. und 31. Mai in Hamburg wurde ebenfalls von Dr. Henner Ehringhaus und Mario Meinecke besucht.

Hans Hermann Münchmeyer schrieb seit Anfang 1997 insgesamt drei Artikel zum Thema Ökologische Steuerreform in der "Süddeutschen Zeitung" vom 21.01., in der "Woche" vom 14. Februar und in der "Politischen Ökologie", Ausgabe Mai/ Juni 1997. Die drei Artikel liegen diesen Mitteilungen als Ausschnitte bei.

Referentenliste des FÖS

Wie bereits den FÖS-Mitteilungen 2/1996 liegt auch diesen Mitteilungen ein Fragebogen bei, mit dem Sie sich in die Referentenliste des FÖS aufnehmen lassen können. Mittlerweile haben 12 Referentinnen und Referenten ihre grundsätzliche Bereitschaft zum gelegentlichen Halten eines Vortrages zur ÖSR erklärt. Dadurch dürfte sich die

Schlagkraft des FÖS in der öffentlichen Diskussion erhöhen. Allen 12 sei bereits an dieser Stelle herzlich gedankt. Vielleicht ergeben sich im Rahmen der Vorstellung unseres neuen Vorschlags noch weitere Referenten aus den Reihen des FÖS?

Erweiterung des Vorstandes

Neben Dr. Henner Ehringhaus als Vorsitzender, Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Hans Hermann Münchmeyer und Dipl.-Kauffrau Almuth Nöh wurde der renommierte Steuerexperte Prof. Dr. Albert Rädler auf der Mitgliederversammlung zum fünften Vorstandsmitglied des FÖS gewählt.

Neue Mitglieder und Förderer

Der Kreis der Mitglieder und Förderer des FÖS ist mittlerweile auf über 120 Personen angewachsen. Der FÖS freut sich, die folgenden Personen als neue Mitglieder begrüßen zu dürfen:

- Albert Fink
- Jens Fischer, Gründungsmitglied des Öko-Instituts Freiburg
- Olaf Goebel, DLR e.V.
- Torsten Henkel, Umwelt Transfer
- Dr. Jürgen Hopfmann, TU Berlin
- Rolf Kerler, Schweiz
- Alfred Mayer
- Lutz Ribbe, EURONATUR
- Heinrich Strößenreuther, Greenpeace
- Hans Taselaar, GAIA ecological economics, Niederlande
- Dr. Georg Winter, Unternehmer/Mitglied im VDMA-Ausschuss Umweltpolitik

FÖS-Anschrift und Konto

Anschrift:

Stubbenhuk 7 - 20459 Hamburg

Telefon: 040 / 37 03 54 17

Fax: 040 / 37 03 54 10

FÖS-Spendenkonto:

Bankhaus Delbrück & Co. , Hamburg

Kontonummer: 21006

BLZ : 200 203 83